

Heut tanzt der Bär

Der Sound der Berner Fasnacht

Mit der CD «Heut tanzt der Bär» möchte der Zytglogge Verlag den Sound der Bärner Fasnacht dokumentieren. Seit dreissig Jahren gelingt es den Guggen, den bunten Winterbrauch mit Fantasie zu gestalten und die Musikkultur der Bundesstadt um schräge Töne zu erweitern. Wenn die Fasnächtler der katholischen Kantone ausgetobt haben und die Basler nicht mehr lange auf die drei schönsten Tage des Jahres warten müssen, wird der Berner Fasnachtsbär aus dem Käfigturm befreit. Die zentrale Figur der Berner Fasnacht tanzt vorerst zu Guggenklängen mit einer Politikerin und mischt sich danach unter die Leute. Brigitte Bachmann-Geiser hat die Fasnacht ihres Wohnorts seit den Anfängen beobachten und den Tontechniker Andreas Christen 2010 durch die Berner Fasnacht pilotieren können. Das Booklet, eine kleine Geschichte der Berner Fasnacht, ist mit Aquarellen von Eugen Bachmann-Geiser illustriert, der auch das Cover und das Jubiläumsplakat gestaltet. Aus dem Inhalt: Bärenbefreiung / La Gugga Ratscha: Bärner Gugge Blues / Spitz Blaater: Aquarius / Chrottegurgler: Vogulisi / Berner Jammerorchester: Celestin / Pläfä Fleglä: Bäupmoos / Guggisberger-Lied / Big Päng: Blue Monk / Tabula rasa: Füüregi Hose / Notefrässer: Alperose / Schlimmphoniker: Vico / Zinöckler: Stets in Truure / Aaregusler: Heiweh / Mutzopotamier: I will survive / Le Pipistrelle: Valse triste / Chlepfeschytter: Simply the best / Länggygeler: Dr Sidi / Gassentheater: «Jä Täll, so geit's» / Schnitzelbänkler / Umzug der Bassbläser: Rufst du mein Vaterland / Monsterkonzert

Seit dreissig Jahren gelingt es den Guggen, den bunten Winterbrauch mit Fantasie zu gestalten und die Musikkultur der Bundesstadt um schräge Töne zu erweitern. Wenn die Fasnächtler der katholischen Kantone ausgetobt haben und die Basler nicht mehr lange auf die drei schönsten Tage des Jahres warten müssen, wird der Berner Fasnachtsbär aus dem Käfigturm befreit. Die zentrale Figur der Berner Fasnacht tanzt vorerst zu Guggenklängen mit einer Politikerin und mischt sich danach unter die Leute. An drei Abenden schwärmen die Guggenmusiken aus und spielen auf den Bühnen, in den Lauben und in den Beizen der Altstadt die fleissig eingeübten Arrangements nach Melodien aus Musical, Jazz, Rock und Volksmusik und treffen sich nach dem grossen Fasnachtsumzug am Samstagnachmittag auf dem Bundesplatz zum Monsterkonzert. Am stillen Samstagmorgen unterhalten die Pipistrelle, ein Frauenensemble, die Saxophongruppe des Konservatoriums und die Giigegugge auf feine und die Schnitzelbanksänger auf spassige Weise. Das Kernstück dieser poetischen Darbietungen unter freiem Himmel aber ist das Tellenspiel, das neben Apfelschuss und Gesslertod das Zeitgeschehen verulkt. Brigitte Bachmann-Geiser hat die Fasnacht ihres Wohnorts seit den Anfängen beobachten und den Tontechniker Andreas Christen durch die Berner Fasnacht pilotieren können. Das Booklet, eine kleine Geschichte der Berner Fasnacht, ist mit Aquarellen von Eugen Bachmann-Geiser illustriert, der auch das Cover und das Jubiläumsplakat gestaltet. Aus dem Inhalt: Bärenbefreiung / La Gugga Ratscha: Bärner Gugge Blues / Spitz Blaater: Aquarius / Chrottegurgler: Vogulisi / Berner Jammerorchester: Celestin / Pläfä Fleglä: Bäupmoos / Guggisberger-Lied / Big Päng: Blue Monk / Tabula rasa: Füüregi Hose / Notefrässer: Alperose / Schlimmphoniker: Vico / Zinöckler: Stets in Truure / Aaregusler: Heiweh / Mutzopotamier: I will survive / Le Pipistrelle: Valse triste / Chlepfeschytter: Simply the best / Länggygeler: Dr Sidi / Gassentheater: / Schnitzelbänkler / Umzug der Bassbläser: Rufst du mein Vaterland / Monsterkonzert <http://www.zytglogge.ch/index.php?id=49&auid=235> Mehr von Brigitte Bachmann-Geiser]]



23,00 €

19,33 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 7611698043236

Medium: Sonstiges

ISBN: 978-3-03910-432-3

Verlag: Schwaabe Basel

Erscheinungstermin: 01.01.2011

Sprache(n): Andere Sprache, Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Produktform: CD-Audio

Gewicht: 120 g

